

NSUATRE EVANGELISATION - GHANA

Es war noch zu keiner Zeit und in keinem Land einfach, Jesus ernsthaft nachzufolgen. Zu unserer Zeit und in unserem Land hat man auch schon immer einzelne Geschwister „vor die Tür gesetzt“. Nur, wir alle haben so fest geschlafen, dass wir nicht merkten, dass sie oft zu Unrecht ausgeschlossen wurden. Der wahre Grund wurde verschwiegen. Meist hieß es: Diese Geschwister wollten Geld von der Gemeinde, man hat es ihnen nicht gegeben und deshalb sind sie gegangen. - Oder hat von Euch jemand einen „Ausgeschlossenen“ noch besucht und nachgefragt?

Die Nsuatre- Evangelisation fand vom 25. Dezember bis zum 15. Februar statt. Warum ist dort eine Evangelisation in diesem Jahr? Ihr werdet Euch erinnern, dass im vergangenen Jahr im April - Mai, die Remnants zum Gebet und Fasten, auch zu Bibelstudien in Nsuatre zusammenkamen. Danach wurden den meisten STA-Mitgliedern, die an dem Treffen teilnahmen, die Mitgliedschaft zur STA-Gemeinschaft entzogen.

Die SDA-Leitung der Mid-West Ghana Conference weiß, wenn die Remnants kommen, werden sie Diskussionen wegen der Lehre von der Dreieinigkeit bekommen: Und sie haben keine biblische Antwort, warum sie diese katholische Lehre angenommen haben. So versuchen sie immer, zu vermeiden, dass ihre Mitglieder in Kontakt mit uns, den Remnants, kommen.



Nach unserem Gebets- Fasten- und Bibelstudien-Treffen in Nsuatre, waren der Gemeinschaftsleitung alle ihre Mitglieder, die jemals unsere Treffen besucht haben, bekannt. Wie konnten sie wissen, wer unsere Veranstaltung besucht? Zuvor hatten die Leiter der STA-Kirche angekündigt, wer auch immer unsere Veranstaltungen besucht, der wird bestraft. Getreu ihrem Wort, dass sie Spione senden werden, um die Namen aller Mitglieder ihrer Kirche zu notieren, wurde ihr Plan ausgeführt. Laut dieser Liste wurden 12 Geschwistern die Mitgliedschaft zur STA-Gemeinschaft entzogen. Daraufhin organisierten wir eine Heimgemeinde. **"Ebenso grüßet die Gemeinde in ihrem Hause ..."** Aquila und Priscilla grüßen euch sehr in dem HERRN, samt der Gemeinde in ihrem Hause" Römer 16, 5; 1. Korinther 16,19.

Wir predigten auch über die Lehre vom ewigen Leben, über die Basis des Evangeliums: Von YAHWEH unseren großen Gott und JAHSCHUA, den Messias. **"Und das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, und JAHSCHUA den Messias, den du gesandt hast, zu erkennen"** Johannes 17, 3

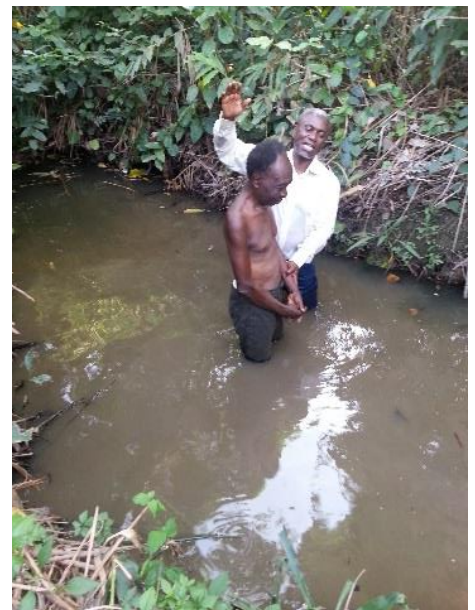
Auf unserem Weg zum ewigen Leben brauchen wir auch Gemeinschaft mit Geschwistern, aber diese Gemeinschaft hat nichts mit ‚sich zu assoziieren mit einer Gruppe‘ oder einer menschlichen Organisation zu tun. Wir betonten diesen Punkt: **"Das, was wir gesehen und gehört haben, erklären wir euch, auf dass auch ihr Gemeinschaft mit uns habt, und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn JAHSCHUA, dem Messias."**

1. Johannes 1,3

Die Übrigen sind gekennzeichnet durch: **"... die die Gebote Gottes halten und haben das Zeugnis JAHSCHUA, des Messias."** **"Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die die Gebote Gottes halten und den Glauben von JAHSCHUA.** Offenbarung 12,17; 14,12.

Wir brauchen den Glauben an den Messias, aber wir müssen auch die Gebote des HERRN, unsers großen Gottes halten. **"Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote."** Johannes 14,15. **"Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zu einem Zeugnis über alle Völker; und dann wird das Ende kommen."** Matthäus 24,14.

Die Remnants in Nsuatre entstanden, um zu verstehen, dass die Drei- Engels-Botschaft nicht einer bestimmten Konfession, sondern allen auf der ganzen Welt gegeben wird. **"Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges**



Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, zu predigen, und allen Heiden und Geschlechtern und Sprachen und Völkern" Offenbarung 14,6 Seit fast acht Monaten sind die Remnants in Nsuatre von Haus zu Haus gegangen und haben das Studium der Bibel mit den interessierten Leuten von Nsuatre fortgesetzt.

Die öffentliche Evangelisation

An meinem Geburtstag, dem 25. Januar, sollte die Evangelisation beginnen. Die Leute am Radio fragten, wo und wie ich meinen Geburtstag feiern wollte. Die westliche Kultur hat sich allmählich bei uns eingeschlichen und jetzt feiern die meisten Leute ihren Geburtstag wie in den westlichen Ländern. Ich sagte den Hörern am Radio, dass ich ihn in Nsuatre „feiern“ werde. Es war ein Zeugnis für Gott. Mein Ziel ist es, eine Seele im Himmel zu finden, die von Gott durch mich gerettet ist. Die Remnants in Nsuatre hatten mich eingeladen, sie in dieser öffentlichen Evangelisation zu führen. Der Messias sagte: **"Ich muss die Werke dessen tun, der mich gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann"** Joh. 9, 4



Während dieser 21 Tage sprach ich über die Lehre der Dreieinigkeit, über Zungenrede und Spiritismus, über die drei Kräfte, welche die Kirchen zusammenschließen.

Wir stellten fest, dass Gott zu den Schreibern der Bibel-

bücher auf verschiedene Weise gesprochen hat. - Auch über Gesundheit, über den Sabbat und Sonntag, über die Taufe im Namen JAHSCHUAS, des Messias, über das Gesetz des HERRN, unseres großen Gottes predigte ich, von den Erkenntnissen über den Zustand der Toten, über das Tier von Offenbarung 13, das Malzeichen des Tieres und das Bild des Tieres (welches die ökumenische Vereinigung ist). Über das Siegel YAHWEHS, unseres großen Gottes wurde auch gesprochen. **"Und betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr seid auf den Tag der Erlösung versiegelt."** Epheser 4,30 (Epheser 1,13; 2. Korinther 1,22). All dies und mehr predigten wir von dem heiligen Geist des HERRN, sobald man dort den Messias

als seinen persönlichen Retter akzeptiert hatte.

Aber in Offenbarung 7, 1-4 ist der letzten Generation ein spezielles Siegel gegeben. Dieses Siegel wird an der Stirn des von JAHWEH Erwählten gegeben.



"Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben war, die Erde und das Meer zu beschädigen. Er sprach: Beschädigt die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegeln. Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: und es wurden ein hundert und vierzig und viertausend aus allen Stämmen der Kinder Israel versiegelt" Offenbarung 7, 2-4.

Was ist diese besondere Versiegelung an der Stirn der 144.000 Auserwählten?

Einige sagten, es ist der Sabbat. Aber nirgendwo in der Bibel war der siebte Tag- Sabbat als Siegel auf der Stirn der Auserwählten von YAHWEH zu finden. (Die Versiegelten haben die Gerechtigkeit Christi durch sein Blut angenommen und halten alle Gebote aus Liebe zu ihrem Erlöser.) Die Bibel spricht immer vom siebten Tag- Sabbat als Zeichen, des großen Gottes Jahwe als unseren Schöpfer. Lest das Folgende: **"Und heiligt meine Sabbate." Darüber hinaus gab ich ihnen meine Sabbate zum Zeichen zwischen mir und ihnen, damit sie wissen, dass ich euer Herr bin (das ist YAHWEH), der euch heiligt."** **"Und sie werden ein Zeichen zwischen mir und euch sein, damit ihr wisst, dass ich der Herr euer Gott bin. (das ist JAHWEH)"** Hesekiel 20, 12.20

"Gedenke des Sabbats. Halte ihn heilig. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des YAHWEH, deines Gottes, da sollst du kein Werk tun, noch dein Sohn, noch deine Tochter, dein Knecht noch deine Magd,

noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist: Denn in sechs Tagen hat YAHWEH Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebenten Tage. Deshalb segnete YAHWEH den Sabbat und heiligte ihn" 2.Mo.20,8-11



"So war vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht geruht hatte" 1.Mose 2, 1-3.

Diese Texte zeigen deutlich, dass der 7 Tage- Sabbat als Zeichen gegeben ist, das uns an den Schöpfer erinnert. Er kann nicht das Siegel sein auf der Stirn der Auserwählten von YAHWEH in dieser letzten Generation. Auf diesem Siebenten-Tags-Sabbat hat Jahwe seit der Schöpfung bestanden. Wie kann er eine spezielle Versiegelung an dieser letzten Generation auf Erden sein? Und was ist diese spezielle Versiegelung, die Jahwes auserwähltem Volk gegeben wird, bevor die Winde losgelassen werden?

Uns wird gesagt, was diese Versiegelung ist: **"Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm 144 000, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn."** „Und sie werden sehen sein Gesicht; und sein Name wird an ihren Stirnen sein.“ Off. 14, 1; 22, 4. Die heiligen Namen des Vaters und des Sohnes ist das Siegel an ihrer Stirn. "... Wie ist sein Name, und wie der Name seines Sohnes. Kannst du das sagen?" Sprüche 30, 4. YAHWEH und JAHSCHUA ist ihr Siegel an der Stirn. (Nur Menschen mit dem Charakter Christi werden auch mit seinem Namen versiegelt)

Die Frage, die die meisten heute stellen: "Ist das wichtig, und muss man diese Namen verwenden?" Lest bitte das Folgende: **"Und Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel gehe, und zu ihnen sage: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt, und sie werden zu mir sagen: Wie ist sein Name? Was soll ich ihnen sagen? Und Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: ICH BIN hat mich gesandt zu euch"**

Wenn Gott hier geendet hätte, könnte man denken, der Name Gottes ist ICH BIN. Aber unser wunderbarer Gott offenbarte seinen heiligen Namen in den nächsten Versen: **"Und Gott sprach weiter zu Mose: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen, JAHWEH, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt: das ist mein Name für immer, und das ist mein Gedächtnis von Geschlecht zu Geschlecht" 2.Mo 3, 13-15**

Bevor Gott seinen heiligen Namen YAHWEH enthüllte, gab er uns zuerst die Bedeutung seines heiligen Namens: ICH BIN – ICH WERDE SEIN. **"Ich bin Jahwe, das ist mein Name und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den Götzen."** "Und sie, die deinen Namen kennen, setzen ihre Hoffnung auf dich, denn du, Herr, hast nicht verlassen, die dich suchen." Jesaja 52, 6; 42, 8; Psalm 9,10.

"Es ist in keinem andern Heil. Denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden sollen" Apostelgeschichte 4,12. Das Siegel auf der Stirn ist so wichtig, dass ich jeden ermutige, Gott zu erlauben, das Siegel zu geben. Die Zeit der Versiegelung ist sehr kurz. Der Teufel versiegelt auch seine Kinder: Ein Siegel sowohl auf ihre Stirn als auch auf ihre rechte Hand. Diejenigen, die das Siegel durch den Teufel auf der Stirn bekommen, werden ihre eigene Meinung benutzen, um die Menschen dieser Welt zu täuschen. Die Verfolgung wird kommen, weil einige des Teufels Siegel auf ihrer rechten Hand haben werden.

Andererseits wird das Siegel Gottes nur der auf der Stirn empfangen können, der Seinen und Seines Sohnes Name kennt und Ihm gehorcht. Sie verkündigen die Gute Nachricht von YAHWEH und JAHSCHUA.

FRAGEN VON BESUCHERN

Diese Studien warfen viele Fragen auf bei den Menschen in Nsuatre. Einen Tag vor dem Ende der Evangelisation gab es ein offenes Forum, in dem die Zuhörer Zeit bekamen, um uns über die Lehren Fragen zu stellen.

Ein 15-jähriger Junge stellte 12 intelligente Fragen zum Erstaunen der Menge. Einige seiner Fragen waren: Was ist eine Seele? Warum spricht Lukas 16, 19-31 von Lazarus auf Vater Abrahams Schoß und dem reichen Mann. Ging der Reiche in die Hölle nach dem Tod? Aber wir sagen, es gibt kein Leben nach dem Tod, nicht bis zur Auferstehung am Jüngsten Tag! Paulus sagte in Kolosser 2, 14-17, dass das Gesetz ans das Kreuz genagelt ist, aber wir sagen, wir sollen dem Gesetz gehorchen? Er zitierte Matthäus 5, 17-19 und bat um Antwort. Warum lehrte der Messias, das Gesetz sei erfüllt? Er zitierte Lukas 24, 25-27, 44.45. Warum sollten wir weiterhin beachten, was abgeschafft worden ist? Das Publikum war glücklich, dass dieser Junge die Fragen stellte, die sie selbst gerne gestellt hätten und deren

Antwort sie nicht wussten. Er bat, alle 12 Fragen beantwortet zu bekommen.

Es erinnerte mich an den Messias mit 12 Jahren, als er in den Tempel ging **"...und sie fanden ihn mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und seine Antworten"** Lukas 2, 46,47.



Einige unserer Antworten waren diese: Alles, was geschrieben wurde vom Messias war nicht bei der Auferstehung erfüllt.

Er selbst sagte: **"... Dies sind die Worte, die ich zu euch geredet habe, während ich noch bei euch war, dass alles erfüllt werde, was im Gesetz des Mose geschrieben ist über mich, und in den Propheten, und in den Psalmen. Dann öffnete er ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht geschrieben, und also musste der Messias leiden und auferstehen von den Toten am dritten Tage: Und Buße und Vergebung der Sünden predigen lassen in seinem Namen unter allen Nationen, angefangen in Jerusalem. Und ihr seid dafür Zeugen."** Lukas 24, 44-48.

Ich fragte die Menschen, wenn "Buße und Vergebung der Sünden in Seinem Namen unter allen Nationen gepredigt werden, angefangen in Jerusalem..." Hat sich das erfüllt? Judas zitiert Henoch mit den Worten: "Und Henoch auch, der siebente von Adam, weissagte von ihnen und sprach: Siehe, der Herr kommt mit viel tausend Heiligen." Judas 1.14. Hat sich das auch erfüllt? - Sie antworteten nicht. Es ist nicht alles erfüllt. "Was in dem Gesetz des Mose geschrieben wurde, und in den Propheten und in den Psalmen über mich", hat sich nicht erfüllt, also kann das Gesetz des HERRN nicht abgeschafft sein. Diese Antworten haben denen sehr geholfen, die immer noch Probleme mit dem Gesetz des HERRN hatten. Bis Himmel und Erde vergehen, werden auch seine Gesetze bestehen!

Am Ende des Programms wurden 14 Menschen im Namen JAHSCHUA, des Messias getauft. Nach der Taufe wurden die Hände auf sie gelegt und für sie gebetet, um den heiligen Geist zu empfangen, wie es in der Bibel steht.

"Da aber die Apostel zu Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes: Als sie kamen hinabkamen, beteten diese für sie, dass sie den heiligen Geist empfangen. (Denn er



war noch auf keinen von ihnen gefallen. Sie waren allein im Namen des Herrn JAHSCHUA getauft.)" "Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus. Da aber Paulus seine Hände auf sie gelegt hatte, kam der heilige Geist auf sie; und sie redeten in Zungen und weissagten" Apostelgeschichte 8: 14-16.; 19: 5,6.

Ich bitte um Eure Gebete für diese Menschen, die in Nsuarre neu zum Glauben gefunden haben. Betet, dass sie standhaft bleiben! **"Dass wir nicht mehr Kinder sind, die hin und her geworfen werden von allerlei Wind der Lehre durch die Schalkheit der Menschen und Verschlagenheit, wobei sie auf der Lauer liegen, um zu täuschen"** Epheser 4.14

Seither wurden noch vier Menschen getauft:



Es grüßt Euch alle herzlich Euer Bruder im Herrn

Paul Osei

Wer Paul Osei und den Laienevangelisten in Ghana helfen möchte:

Ilse Block, Sparkasse Dortmund

IBAN:

DE07 4405 0199 0292 0411 01

BIC:

DORTDE33XXX